

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

187

Wien, am 15. Juni 1934.

Verkehrsregelung in der Nadlergasse.

Die Nadlergasse im 9. Bezirk verbindet zwischen der Lazarettgasse und der Rummelhardtgasse die Spitalgasse mit der Höfergasse; in sie mündet nur ein benütztes Haustor an der Ecke der Spitalgasse. Die Strasse ist schmal und gekrümmt mit schmalen Gehsteigen; sie ist infolge ihrer Enge und wegen der schmalen Gehsteige für einen sicheren Durchzugsverkehr wenig geeignet. Es kommt ihr auch keine Verkehrsbedeutung zu, da für den Verkehr die breite Lazarettgasse und die vor der Eröffnung stehende Rummelhardtgasse zur Verfügung stehen. Der Magistrat hat daher im Einvernehmen mit der Bundespolizeidirektion durch Verordnung die Durchfahrt durch die Nadlergasse verboten. Uebertretungen dieser Verordnung werden von der Bundespolizeidirektion gemäss dem Wiener Strassenpolizeigesetz bestraft.

Vergebung von städtischen Arbeiten.

Die Magistrats-Abteilung 28 vergibt folgende Arbeiten: Erd- und Pflastererarbeiten, Fuhrwerksleistungen und Betonstrassenherstellungen beim Strassenbau Fadingerplatz, Raxstrasse und Ernst Ludwig-Strasse; Anbotsverhandlung 27. Juni, 10 Uhr 30. Erd- und Pflastererarbeiten, Fuhrwerksleistungen, Asphalt-Betonarbeiten, Oberflächenbehandlung und Betonstrassenherstellung beim Strassenbau Herbststrasse-Dehmelgasse; Anbotsverhandlung 27. Juni, 10 Uhr 45. Erd- und Pflastererarbeiten, Fuhrwerksleistungen und Betonstrassenherstellung beim Strassenbau Siedlung Spiegelgrund; Anbotsverhandlung 27. Juni, 11 Uhr. Erd- und Pflastererarbeiten, Fuhrwerksleistungen und Oberflächenbehandlung beim Strassenbau Erndtgasse-Hockegasse-Messerschmidtgasse-Höhnegasse; Anbotsverhandlung 27. Juni, 11 Uhr 15.

Donaufahrt des Wiener Bildungswerkes.

Die drei grossen Volksbildungshäuser, Urania, Volksbildungsverein und Volksheim, die mit den anderen Wiener Volksbildungseinrichtungen nunmehr in dem neugegründeten Verein "Wiener Bildungswerk" zusammengefasst sind, veranstalten zum Abschluss des Vortragsjahres 1933/34 am Sonntag, den 8. Juli, mit einem Sonderschiff eine Donaufahrt nach Krems, Dürnstein und Spitz. Die Teilnehmergruppen haben nach eigener Wahl die Möglichkeit, das Schiff an den genannten drei Orten zu verlassen, um deren Bauten, Geschichte und Eigenart unter bewährter sach- und ortskundiger Führung kennen zu lernen. Für frohe Stimmung, befreiendes Lachen und heitere Musik am Bord werden künstlerische Mitarbeiter der drei Volksbildungshäuser und das Urania-Orchester sorgen. Teilnehmerkarten zu 6'80 Schilling (Fahrt und Führung) sind schon jetzt an den Kassen der genannten Institute erhältlich.

Historische Serenade auf Burg Kreuzenstein.

Die Wiener Kammersingvereinigung veranstaltet morgen im Rahmen der Wiener Festwochen eine Historische Serenade auf Burg Kreuzenstein. Musikalische Leitung Hans Heinz Scholtys; mitwirkend Universitätsdozent Dr. Leopold Nowak (einführende Worte), Karl Pilss (Orgel) und der Wiener Trompetenchor. Aufgeführt werden Werke hervorragender Meister des 16. Jahrhunderts. Kartenverkauf Österreichisches Verkehrsbüro, Musikvereinskasse, Reisebüro Irut, Rundpost, Jugendwerkbund und im Hietzinger Theaterkartenbüro.